

Themenbereiche¹ aller *maturablen*² Fächer³

Die Themenbereiche der Prüfungsfächer können ein hilfreicher ›Wegweiser‹ sein, um eine erste ›Richtung‹ des eigenen Interesses (um die eigene – wissenschaftliche – Neugierde) für eine Diplomarbeit zu finden.

Die DA–Themenstellung **muss** mit dem ›*Ausbildungsschwerpunkt*‹ zusammenhängen:

»Bildung – Erziehung – Entwicklung«

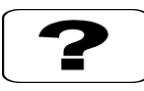
GESETZLICH VORGEGEBENE PRÜFUNGSFÄCHER

Pädagogik (einschl. Psychologie, Philosophie)	Mensch/ Gesellschaft/ Pädagogik als Wissenschaft
	Lernen
	Entwicklungspsychologie
	Persönlichkeits- und Wahrnehmungspsychologie (inkl. klinische Psychologie)
	Tiefenpsychologie
	Sozialpsychologie
Pädagogik (einschl. Psychologie, Philosophie) und Inklusive Pädagogik	Philosophie (inkl. Anthropologie)
	Mensch/ Gesellschaft/ Erziehung
	Persönlichkeits- und Wahrnehmungspsychologie
	Lernen
	Entwicklungspsychologie
	Tiefenpsychologie
Didaktik	Sozialpsychologie
	Motorik
	Pädagogische Orientierung und pädagogische Qualität
	Bildung und Kompetenzen
	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
	Bildungsbereiche der Elementarpädagogik
Didaktik und Inklusive Pädagogik	Pädagogische Handlungskonzepte
	Elementare Bildung im Spiegel der Gesellschaft
	Elementare Bildung im Spiegel der Gesellschaft
	Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
	Bildungsbereiche der Elementarpädagogik
	Pädagogisches Handlungskonzepte
	Pädagogische Orientierung (Rahmenbedingungen) und Qualität
	Wahrnehmung

¹ Hier in der Fassung von 2018/ 2019 (abrufbar: <https://bafep.institut-fk.at/>.)

² ›*maturabel*‹ = können zur (*mündlichen Matura*-)Prüfung gewählt werden.


³ Vgl. »2019_Matura_Präsentation« abrufbar: <https://bafep.institut-fk.at/>.

Didaktik und Organisation, Management und Recht. Wissenschaftliches Arbeiten	
Religion	Wo geht's hier zu Gott? Die Auseinandersetzung mit Gott/ Gottesfrage und Gottesbildern
	Wozu noch Glaube - Kirche – Feste?
	In Freiheit und Verantwortung leben lernen
	Eine Reise in die Welt der Bibel – Bibel und Tradition. Wer staunt, stellt Fragen! - Schöpfung – Geschöpflichkeit. Vorbild Jesus von Nazaret – prophetisches Christentum
	Herausforderung und Chance zugleich – Begegnung mit Kultur - Religion – Religionen. Suche nach dem Sinn des Lebens – Frage nach Heil – Unheil – Erlösung
	An Religion kommt man nicht vorbei – Religionspädagogik in Theorie und Praxis. Erfahrungen des Heiligen - Symbole – Rituale – Sakramente
Deutsch (Einschließlich Kinder- und Jugendliteratur, Sprecherziehung)	Sprache
	Medien und Medienkonsum
	Ein literarisches Genre
	Ein literarisches Motiv
	Selbstbild – Fremdbild
	Leben in Beziehungen
	Schule und Erziehung
Englisch	Kinder- und Jugendliteratur
	Health and Nutrition
	Communication and Media
	World of Work
	Travel and Tourism
	Environment and Quality of Life
	Family and Relationship
	Citizenship, Ethics and Human Rights
Angewandte Mathematik ⁴	Language, Art and Culture
	Lifestyles, Education and Personal Development
	Frühe mathematische Bildung Mathematische Bildung nach Maria Montessori

⁴ Diese beiden Themen sind Empfehlungen des Fachlehrers für eine Diplomarbeit in Angewandter Mathematik. Die Themenbereiche für die (Matura-)Prüfung in Angewandter Mathematik sind: (1) Lineare Modelle; (2) Spezielle nicht lineare Modelle und spezielle Grundlagen der Angewandten Mathematik; (3) Stochastik; (4) Winkelmaße, Winkelfunktionen und Vektoren; (5) Besondere Zunahme- und Abnahmeprozesse; (6) Analysis.



Geschichte und Sozialkunde. Politische Bildung	Macht und Herrschaft	
	Konflikte und Konfliktbewältigung	
	Gesellschaften und ihre Wirtschaft	
	Demokratie und Menschenrechte	
	Kultur– und Identität (Das Eigene und das Fremde)	
	Expansion und Migration	
	Weltbilder und Umbrüche	
Geographie und Wirt- schaftskunde	Mensch und Naturraum	
	Demographische Entwicklung und gesellschaftliche Implikationen	
	Globalisierung	
	Lebens- und Wirtschaftsraum Europa	
	Lebens- und Wirtschaftsraum Österreich	
	Regionale und globale Disparitäten	
Biologie und Ökologie	Ökologie	
	Organsysteme	
	Genetik	
	Evolution	
	Zytologie	
	Fortpflanzung, Entwicklung und Hormone	
Bildnerische Erziehung	Lebensräume	Architektur/ Kunstgeschichte; Raumdarstellung/ Perspektive; Land Art und Kunst im öffentlichen Raum
	Bild und Abbild	Portrait / menschliche Proportion; Kinderzeichnung; Fotografie; Comic, Bilderbuch, Karikatur
	Figur, Bewegung, Inszenierung	Maske; Film, Video, Trickfilm; Performance; Kinetik
	Kult, Kultur Gesellschaft	Ornamentik; Schrift, Zeichen, Symbole; Farbe; Bildanalyse, Kunstbetrachtung; Künstlerische Techniken
	Spiel und Experiment	Mal- und Zeichenspiele; Experimentieren mit Form und Farbe; Wahrnehmung / Täuschung; Ziele kreativen Gestaltens
	Sprache des Materials	Material und Werkzeugkunde; Atelier und Werkstatt; Ökologie / Ökonomie
Werkerziehung	Lebensräume	Architektur/ Form und Konstruktion; Design; Werken in und mit der Natur
	Bild und Abbild	Plastik, Skulptur, Relief; Objektkunst; Die Entwicklung des plastischen Gestaltens
	Figur, Bewegung, Inszenierung	Figurentheater; Maske; Kinetik
	Kult, Kultur Gesellschaft	Keramik; Instrumentenbau; Kulturtechniken; Eat Art
	Spiel und Experiment	Elementares Werken; Ziele kreativen Gestaltens; Spiele und Spielobjekte
	Sprache des Materials	Material und Werkzeugkunde; Atelier und Werkstatt; Ökologie / Ökonomie
Textiles Gestalten	Lebensräume	Textilien im Wohnraum; Textile Räume; Textiles im öffentlichen Raum
	Bild und Abbild	Textiles Portrait; Textiles Buch; Textile Plastik /Soft sculpture
	Figur, Bewegung, Inszenierung	Puppenbau; Maske; Kostüm
	Kult, Kultur Gesellschaft	Ornamentik, Zeichen und Symbole; Schmuck; Mode; Kulturtechniken

	Spiel und Experiment	Elementares Werken; Ziele kreativen Gestaltens; Spiel und Spielobjekte
	Sprache des Materials	Material und Werkzeugkunde; Atelier und Werkstatt; Ökologie / Ökonomie
Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik		
Bewegungserziehung	Ziele und pädagogische Grundlagen der Bewegungserziehung	
	Entwicklungspsychologische und motorische Grundlagen	
	Bewegung–Gesundheit–Haltung	
	Methodische und organisatorische Grundlagen der Bewegungserziehung	
	Moto-, Spiel- und Erlebnispädagogik	
	Sportliche Leistung und ihre Grundlagen	

VOM DIREKTOR ERLAUBTE FACHKOMBINATIONEN NACH §76 ABS. 6⁵

Musikerziehung und Instrumentalmusik	Tondauer	Grundbegriffe, Notenwerte, Taktarten, Tempi, Notation, Notenlesen, Blattspielen, Singen, Erfinden, Improvisieren
	Tonhöhe	Notennamen, Tonleitern, Intervalle, Notation, Notenlesen, Blattspielen, Singen, Erfinden, Improvisieren
	Lied	Stimme, Liedvermittlung, Singen, Vor-, Zwischen-, Nachspiele
	Liedbegleitung	Dreiklänge, Kadenz, Transponieren, Arrangieren, Klangmalereien, Singen
	Gattungen, Formen	Konzert, Sonate, Symphonie, Liedformen, Rondo, SHSF, Variation
	Musikgeschichte	Epocheneinblicke: Stilmerkmale, Gattungen, Historische Zusammenhänge, Exemplarische Komponisten
Rhythmisch- musikalische Erziehung und Inklusive Pädagogik	Grundlagen der Rhythmik	
	Wahrnehmung	
	Sprache	
	Soziale Interaktion	
	Der Körper: Spannung – Entspannung – Haltung	
Rhythmisch- musikalische Erziehung und Instrumentalmusik (Gitarre)	Liedvermittlung/ Liedgestaltung	
	Bewegungsbegleitung	
	Improvisation/ Elementares Musizieren	
	Instrumentenkunde	
	Tanz	

⁵ Zur Erinnerung: Diese Kombinationen galten für die Matura 2018/ 2019.